

- 127; Sicherung der Wahlfreiheit 128; Tag der Wahlen 136, 137; Bestrafung von Wahltäuschungen 123; Wahlreglement 117, 121, 122, 123, 125, 176; s. Wahlgesetz.
- Wählerliste** 118, Aufstellung und Bekanntmachung derselben 122, Berichtigung derselben 123.
- Wahlfähigkeit** s. Wahlrecht.
- Wahltäuschungen**, deren Bestrafung 123.
- Wahlgesetz** vom 12. April 1849 28; vom 15. October 1866 29; vom 31. Mai 1869 116, 117 ff., 136, 176, 207.
- Wahlkapitulation** 2.
- Wahlkonsulin**, unbesoldete, sind als solche nicht Reichsangehörige 54; s. Reichskonsulin.
- Wahlkreise** s. Reichstagswahlkreise.
- Wahlprüfungen** s. Wahlen.
- Wahlrecht**, Begriff und Voraussetzungen 117, 118; dessen Ausübung und Schutz 119, 120.
- Wahlreglement** s. Wahlen.
- Waldeck**, Verhältnis zu Preußen 70; Vertretung im Bundesrath 90; Accessionsvertrag 91, 199; Militärconvention 471, 481, 485, 488, 491.
- Wandergewerbe** s. Gewerbebetrieb.
- Wandergewerbesteuer** 224.
- Wappen**, Kaiserliches, Herstellung und Gebrauch desselben 82.
- Wechselordnung** 24; eingeführt als Bundes- und Reichsgesetz 176.
- Wechselstempelsteuer**, Gesetz betreffend dieselbe und dessen Bestimmungen 386—388; Abrechnung zwischen Reich und Bundesstaaten hinsichtlich der Einnahmen aus derselben 402.
- Wehrordnung** 519.
- Wehrpflicht** s. Militärdienst.
- Weltpostvertrag** 296, 712.
- Werken** in Danzig, Kiel und Wilhelmshaven 695.
- Westphälischer Frieden** 2.
- Wiederaufnahme** in die Staatsangehörigkeit (Renaturalisation) 55, 68, 67.
- Wiederverleihung** der Staatsangehörigkeit 65.
- Wiener Congreßacte** 6, 10.
- Wiener Schlußacte** 7, 10, 73, 91, 92, 109, 110, 111.
- Wilhelmshaven**, Marinebehörde darselbst 695, 696.
- Wittwen** und **Waisen**, Unterstützung und Pensionen für W. und W. der Reichsbeamten und Militärpersonen 456, 592, 593, 672 ff.; Höhe des Wittwen- und Waisengeldes 673; Rechtsverfolgung der Ansprüche 674, insbesondere Unterstützung der W. und W. von Officieren und Militärbeamten 597, von Rannschafften 597; Unterstützungen bei Betriebsunfällen 596; Rechtsverfolgung dieser Ansprüche 599; Steuerfreiheit vom Wittwenpensionen 607; Unfallfürsorge 767, 768.
- Witulsand** 760.
- Wohnungsgeldzuschüsse**, Gesetz über die Bewilligung derselben an Officiere u. und Reichsbeamte 584; Höhe derselben bei Militärpersonen 584, 585, bei Reichsbeamten 667.
- Württemberg**, dessen Bündniß mit Preußen 27; dessen Eintritt in den Norddeutschen Bund 33; Reservatrechte bezüglich der Besteuerung des Bieres 95 und bezüglich des Postwesens 95, 283; es hat ständigen Sitz in den Ausschüssen für Landheer und Festungen, sowie für auswärtige Angelegenheiten 99; hat seinen Antheil an den zur Reichskasse fließenden Einnahmen des Post- und Telegraphenwesens und den Einnahmen aus der Biersteuer 404, 405; behält die Einnahmen seines Post- und Telegraphenwesens 413; nimmt an der Tilgung und Verzinsung der Anleihen für Post- und Telegraphenwesen nicht Theil 413; Militärconvention vom 21/25. November 1870 467, 468, 469, 470, 480, 501; deren rechtliche Bedeutung und Inhalt 492, 493, 534; Vorbehalt betreffend die Anlegung von Festungen 501; Vorbehalt im Betreff des Einpfennig-Zarifes 315; Steuerprivileg der Militärpersonen 607.

3.

- Zinsscoupons** unterliegen nicht der Amortisation 442.
- Zollauschüsse** 352; zahlen für die in ihnen nicht erhobenen Zölle ein Verbum an das Reich 404.
- Zollbundesrath** 33.
- Zölle** s. Zollwesen.
- Zollgebiet** des Deutschen Reiches 351 bis 354.